

## maxit Schraubdübel STR-U 2G



### Produktbeschreibung

Spezialdübel der zweiten Generation mit bis zu 40% Zeiteinsparung beim Einschrauben durch eine optimierte Schraube.

Bei der Befestigung von WDVS werden Dämmstoffplatten in der Regel auf die Fassade geklebt oder geklebt und verdübelt. Dabei wird die Eigenlast des Systems über Scherkräfte auf die Wand übertragen. Hochwertige, durch die Dämmung montierte Tellerdübel, erzeugen über ihren steifen Dübelkörper zusätzlichen Anpressdruck. Dieser unterstützt den dauerhaften Reibschluss zwischen Kleber und Untergrund. Durch kraftvolle Verankerung in der Wand und den Anpressdruck des Tellers wird eine Einstellung des Dämmstoffs erreicht. Der europäisch technisch zugelassene Tellerdübel bietet geprüfte Sicherheit auch bei hohen Windsogbelastungen. Über ihren Teller und das Spreizelement leiten sie die Zugbeanspruchung in den tragenden Untergrund ab.

- Spezialdübel für die vertiefte oder oberflächenbündige, statisch relevante Verdübelung Ø 8 mm, Tellerdurchmesser 60 mm
- wird eine zusätzliche mechanische Befestigung mit bauaufsichtlicher Zulassung notwendig, kann dieser Dübel für alle Baustoffklassen eingesetzt werden
- Nutzungskategorie gem. ETA: A, B, C, D, E
- Mindestbohrlochtiefe bei vertieftem Einbau beträgt 50 mm (90 mm), bei oberflächenbündigem Einbau 35 mm (75 mm)
- Verankerungstiefe ohne Putzschicht beträgt 25 mm (65 mm)
- Verankerungsgründe sind: Beton, Voll- und Lochsteine, haufwerksporiger Leichtbeton sowie Porenbeton, Werte in Klammern: Verankerung in Porenbeton (Nutzungskategorie E)
- Bestimmung der Dübellänge z. B. Altbau: Verankerungstiefe 25 mm + tragfähiger Altplatz 20 mm + Kleber 10 mm + Dämmstoffdicke z. B. 100 mm ergibt Dübellänge 155 mm
- Bestimmung der Dübellänge z. B. Neubau: Verankerungstiefe 25 mm + Kleber 10 mm + Dämmstoffdicke z. B. 100 mm ergibt Dübellänge 135 mm
- vertiefte Montage nur bei Polystyrol-, Resol-Hartschaum- und Mineralwolle-Platten (WD / WAP-zh), bei Mineralwolle-Platten (WV / WAP-zg) in Kombination mit Versenksteller VT 2G, sonst oberflächenbündige Montage in Kombination mit maxit Aufsatzteller 90 und 140
- Dübelanzahl pro m<sup>2</sup> siehe Zulassung unter Berücksichtigung der DIN 1055-4 (neu)



**Franken maxit GmbH & CO.**  
Azendorf 63  
**D-95359 Kasendorf**  
Telefon +49 (0) 9220-18-0  
Telefax +49 (0) 9220-18-200  
[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

**maxit Baustoffwerke GmbH**  
Brandensteiner Weg 1  
**D-07387 Krölpa**  
Telefon +49 (0) 3647-433-0  
Telefax +49 (0) 3647-433-380  
[www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)

## Technische Daten

Eigenschaft	zugelassen für alle Baustoffklassen
Dübeldurchmesser	8 mm
Tellerdurchmesser	60 mm
Bohrlochtiefe, vertiefter Einbau	50 mm (90 mm Nutzungskategorie E / Porenbeton)
Bohrlochtiefe, oberflächenbündiger Einbau	35 mm (75 mm Nutzungskategorie E / Porenbeton)
Verankerungstiefe	25 mm (65 mm Nutzungskategorie E / Porenbeton)
Nutzungskategorien nach ETA	A, B, C, D, E
chi-Wert	0,001 W/K

## Charakteristische Lasten

<b>A</b> Beton C 12/15 nach EN 206-1	1,50 kN
<b>A</b> Beton C 16/20 - C 50/60 nach EN 206-1	1,50 kN
<b>A</b> Wetterschale aus Beton C16/20 – C50/60	1,50 kN
<b>B</b> Vollziegel (Mz) nach DIN 105 (Druckfestigkeitsklasse $\geq 12$ ; Rohdichteklasse $\geq 1,8$ )	1,50 kN
<b>B</b> Kalksandvollstein (KS) nach DIN 106 (Druckfestigkeitsklasse $\geq 12$ ; Rohdichteklasse $\geq 1,8$ )	1,50 kN
<b>C</b> Hochlochziegel (Hlz) nach DIN 105 (Druckfestigkeitsklasse $\geq 12$ ; Rohdichteklasse $\geq 1,2$ )	1,20 kN
<b>C</b> Kalksandlochstein (KLS) nach DIN EN 106	1,50 kN
<b>C</b> Hohlblock aus Leichtbeton (HbL) nach DIN 18151 (Druckfestigkeitsklasse $\geq 2$ ; Rohdichteklasse $\geq 0,5$ )	0,60 kN
<b>D</b> Vollsteine aus Leichtbeton (V) nach DIN 18152 (Druckfestigkeitsklasse $\geq 4$ ; Rohdichteklasse $\geq 0,9$ )	0,60 kN
<b>D</b> Haufwerksporiger Leichtbeton (LAC) (Druckfestigkeitsklasse $\geq 4$ ; Rohdichteklasse $\geq 1,8$ )	0,90 kN
<b>E</b> Porenbeton P2-P7 (Druckfestigkeitsklasse $\geq 2$ ; Rohdichteklasse $\geq 0,4$ )	0,75 kN

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.